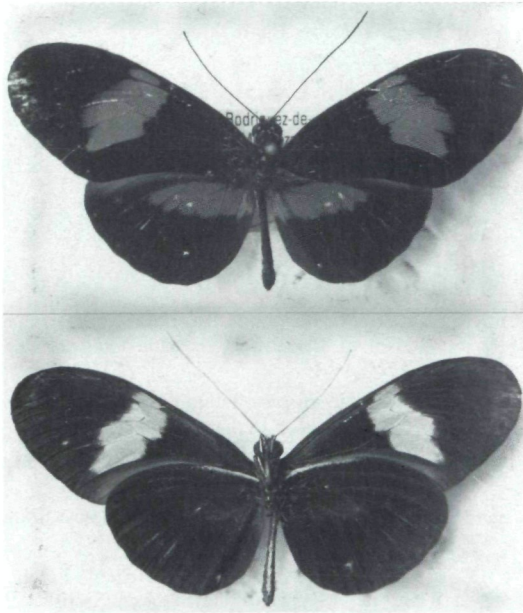


Ein *Heliconius erato himera*-Hybrid aus Nord-Peru (Lepidoptera, Heliconiinae)

Von Fritz KÖNIG, Saalfelden

Bisher ist mir noch keine Form eines *Heliconius erato himera*-Hybriden aus Peru bekannt geworden. Als mich H. Descimon in den Jahren 1971-73 in Peru besuchte, fragte er immer wieder nach *Heliconius*-Hybridformen aus Peru, da er schon etliche aus Ecuador kannte. Erst vor kurzer Zeit erhielt ich aus der Gegend Rodriguez de Mendoza-Huambo einen



H. erato himera × *favorinus*. Oberseite und Unterseite.
Fotos: Felizitas König.

sehr auffälligen *Heliconius*, den ich weder nach dem SEITZ, noch nach neuerer einschlägiger Literatur einordnen konnte. Es drängte sich bald der Verdacht auf, daß es sich dabei um einen Bastard zwischen *Heliconius erato himera* und *H. erato favorinus* handeln muß. Auf meine Anfrage bestätigte mir dies auch Herr H. Holzinger, Wien, dem ich dafür vielmals danke, sowie auch für weitere Informationen betreffs dieses Falters.

Da mir die Gegend gut bekannt ist, ich aber auf meinen vielen Sammelreisen niemals *H. erato himera* und *H. e. favorinus* zusammen fliegen sah, sondern die östliche Verbreitungs-

grenze von *H. e. himera* bei Molinopampa, ungefähr 40 km westlich von R. de Mendoza feststellte und *H. e. favorinus* erst gut 20 km östlich von R. de Mendoza flog, hegte ich gewisse Zweifel. Noch dazu erhielt ich in den letzten Jahren von meinen Fängern niemals einen *H. e. himera* aus der Gegend von R. de Mendoza-Huambo-Rioja. Sicherlich gibt es aber in diesem bergigen und von vielen Schluchten durchzogenen Gebiet Stellen, an denen beide Formen vorkommen könnten.

Beschreibung: Flügelspannweite 68 mm. Oberseite der Flügel ein dunkles, kräftiges Braun. Die Vorderflügelbinde ein sehr farbintensives mittleres Rot, in der Form wie bei *H. e. himera*, aber in der Breite fast wie bei *H. e. favorinus*. Hinterflügelbinde das gleiche Rot wie die Vorderflügelbinde, in der Form wie bei *H. e. himera*. Am Außenrand der roten Binde in der Mitte und schräg darüber 2 kleine gelbe Punkte. Unterseite der Vorder- und Hinterflügel das gleiche Braun wie die Oberseite, aber matt bzw. wenig farbintensiv. Die Binde auf den Vorderflügeln hellrot bis rosa, ungefähr wie bei *H. e. favorinus*, die Adern darin gelblich, und der Hinterrand des Flügels heller braun wie bei *H. e. himera*. Die Hinterflügelbinde nur ganz schwach durchscheinend wie bei *H. e. himera* und am Vorderrand des Flügels ein feiner gelber Saum, an der Flügelbasis 3 kleine rote Punkte in Dreieck-Form. Körper dunkelbraun mit gelber Mittellinie am Abdomen unterseits.

Der Falter, ein Männchen, trägt folgende Funddaten: November 1984, Rodriguez de Mendoza-Huambo N.Peru. In coll. König, Saalfelden.

Summary

The author describes a remarkable *Heliconius* hybrid from North Peru. So far known this is the first record of a bastard between *H. erato himera* and *H. e. favorinus*.

LITERATUR

- ACKERY, P.R. & SMILES, R.L., 1976: An illustrated list of the type-specimens of the Heliconiinae (Lepidoptera: Nymphalidae) in the British Museum (Natural History). – Bull. Brit. Mus. (N.H.), Entomology 32(5): 173-214.
- D'ABRERA, B., 1984: Butterflies of the Neotropical Region, Part II. – Hill House, Victoria, Australia.
- DESCIMON, H. & J.MAST DE MAEGHT, 1971: Contribution a la connaissance des Lepidopteres de l'Equateur. Le genre *Heliconius* Latreille. – Alexanor 7: 69-79, 121-133.
- DESCIMON, H. & J.MAST DE MAEGHT, 1984: Semispecies Relationships between *Heliconius erato cyrba* Godt. and *H. himera* Hew. in Southwestern Ecuador. – Journ. Res. Lep. 22(4): 229-237.
- HOLZINGER, H. & R.HOLZINGER, 1974: Die Typen in der Heliconiinae-Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien (Lep., Nymphalidae). – Ann. Naturhist. Mus. Wien 78: 261-273.
- HOLZINGER, H. & R.HOLZINGER, 1975: *Heliconius demeter ucayalensis*, eine neue Subspezies aus Peru (Lepidoptera: Nymphalidae). – Ztschr. Arbgem. Österr. Ent. 26: 29-30.
- HOLZINGER, R., 1985: Kritische Betrachtung zeitgenössischer Lepidoptera-Literatur anhand eines Kapitels in D'ABRERA „Butterflies of the Neotropical Region, Part II“. – Ztschr. Arbgem. Österr. Ent. 36: 121-123.
- SEITZ, A., 1913: Die Großschmetterlinge der Erde, Band 5, Die amerikanischen Tagfalter. – Alfred Kernen Verlag, Stuttgart.

Anschrift des Verfassers: Fritz KÖNIG,
Gartenstraße 4,
A-5760 Saalfelden, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): König Fritz

Artikel/Article: [Ein Heliconius erato himera-Hybrid aus Nord-Peru \(Lepidoptera, Heliconiinae\). 49-50](#)